

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 142.

Montag den 24. Juni 1895.

(2655) Bräf.-Nr. 4498.
Kundmachung.

Auf Grund des § 301 der St. P. O. werden für die dritte Schwurgerichtssitzung im Jahre 1895 bei dem I. I. Kreisgerichte in Klubolfswert als Vorsitzender des Geschwornengerichtes der I. I. Kreisgerichtspräsident Josef Gerdesic und als dessen Stellvertreter die Landesgerichtsräthe Clemens Mojsche und Ludwig Golia berufen.

Graz am 20. Juni 1895.

(2646) 3—2 B. 1807. L. Sch. R.
Hauptlehrerstelle.

An der I. I. Lehrerinnen-Bildungsanstalt in Laibach gelangt mit Beginn des Schuljahrs 1895/96 eine Hauptlehrerstelle für das deutsche und slowenische Sprachfach und für Pädagogik mit den systemmäßigen Bezügen zur Besetzung.

Gehörig instruierte Gesuche eventuell unter Angabe der Ansprüche auf Einrechnung der an öffentlichen Volkschulen zurückgelegten Dienstjahre behufs Benennung der Quinquennallagen sind im vorge schriebenen Dienstverge längstens bis zum

6. Juli 1895

beim I. I. Landesschulrathe für Krain einzubringen.

Vom I. I. Landesschulrathe für Krain.

Laibach am 18. Juni 1895.

(2663) B. 3509.
Bauaduncen-Stelle.

Für den Staatsbaudienst im Herzogthume Salzburg kommt eine Bauaduncen-Stelle in provvisorischer Eigenschaft mit den Bezügen der X. Rangsstufe zur Bezeichnung.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre

gehörig instruierten Gesuche unter besonderer Nachweisung des Alters, der zurückgelegten Studien, ihrer Fähigung für den Staatsbaudienst sowie der bisherigen Dienstleistung im Wege ihrer vorgesetzten Behörde

bis 20. Juli 1895

beim I. I. Landespräsidium in Salzburg einzubringen.

Dies wird hiemit über Eruchen des I. I. Landespräsidiums in Salzburg vom 15. Juni I. S., Nr. 935/Br., verlautbart.

R. I. Landespräsidium für Krain.

Laibach am 20. Juni 1895.

(2661) 3—1 B. 7802.
Kundmachung.

Die beiden Plätze der Antonia Verchischen Fräuleinstiftung im Jahresertrage von je

37 fl. 33 kr. und mit den Anfallsterminen vom 8. Mai 1892 und 3. Februar 1894 werden hiemit zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.

Zum Genuss dieser Stiftung sind berufen adelige Fräulein vom erreichten sechsten bis zum vollendeten achtzehnten Lebensjahr, welche in Laibach wohnhaft, arm und entweder ganz elternlos oder doch vaterlos sind, in Ermangelung von in Laibach wohnhaften Bewerberinnen auch andere in Krain domiciliierende adelige Fräulein unter den angegebenen Bedingungen.

Diejenigen, welche sich um diese Stiftung bewerben wollen, haben die mit den erforderlichen Bezeugnissen belegten Gesuche

bis zum 31. Juli 1895 bei dieser I. I. Landesregierung zu überreichen.

Von der I. I. Landesregierung für Krain.

Laibach am 20. Juni 1895.

Anzeigeblaßt.

(2572) 3—3 Nr. 4379.
Edict.

Vom I. I. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei im Laufe der in den höchst summarisch verhandelten Rechtssachen des Fürsten C. Auersperg (durch Dr. Gölf) gegen D. A. Hauser (durch Dr. Gottlieb) peto. Besitzstörung sammt Anhang als Provisorialverfügung angeordneten Sequestration über Antrag beider Theile die gerichtliche Versteigerung von sequestrierten Holzvorräthen, und zwar im Reviere Karlshütte der Herrschaft Gottschee eine Holzmasse von circa 1251 Nadelholz- und circa 100 Buchenholzstämme (theils ausgeformt zu Klößen) mit dem Gesamttausrfüssepreise von 7600 fl., im Reviere Eben der Herrschaft Gottschee einer Holzmasse von 1136 Nadelholz- und circa 60 Buchenholzstämme (theils zu Klößen ausgeformt) mit dem Gesamttausrfüssepreise von 5700 fl. bewilligt und die eine Tagfahrt zur Bannahme der Feilbietung hiergerichts auf den

1. Juli 1895

von 10 Uhr vormittags weiter angeordnet worden.

Die wichtigsten Kaufbedingnisse sind:

Für das Holz jedes Reviers wird nur je ein Käufer in Aussicht genommen.

Als Badium ist die Hälfte des Ausrufspreises zu erlegen, der Meistbot sofort nach Bußtag zu bezahlen, bei sonstigem Verluste des Badiums und Unwirksamkeit des Bußschlags. Durch letzteren geschieht auch die Uebergabe des Kaufobjektes, welches

bis 1. Jänner 1896

bei sonstigem Verfall des Holzfestes aus den Revieren auszuführen ist.

Eine Haftung für Menge und Beschaffenheit des Holzes wird von keiner Seite übernommen, und wird eventuell das Holz auch unter dem Ausrufspreise verkaufen.

Der Ersteher hat die von ihm zur Holzbringung und Abfuhr benötigten Straßen und Wege der Herrschaft Gottschee im unverschlechterten Zustande zurückzulassen.

Die factische Uebergabe des erstandenen Holzes wird durch den Sequester Moriz Gladik in Laibach, Resselstraße Nr. 15, im Einvernehmen mit dem Ersteher geöffnet.

R. I. Bezirksgericht Gottschee am 4ten Juni 1895.

(2587) 3—2 St. 3192.

Oklie izvrsilne zemljisciine dražbe.

C. kr. okrajno sodisče v Kamniku daje na znanje:

Na prosjno Franceta Železnika iz Visokega št. 7 dovoljuje se izvrsilna dražba Janez Lahovega, sodno na 842 gold. cenjenega zemljisciha vložek st. 23 kat. obč. Gradisko.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

20. julija in na

21. avgusta 1895,

vsakirat ob 9. uri dopoldne, pri tem sodisči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem róku pa tudi pod taisto oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljisciine knjige se morejo v navednih uradnih urah pri tem sodisču upogledati.

C. kr. m. del. okrajno sodisče v Ljubljani dne 1. junija 1895.

(2567) 3—2 St. 2645.
Oklie

izvrsilne zemljisciine dražbe.

C. kr. okrajno sodisče v Loži daje na znanje:

Na prosjno Franceta Fischerja (po dr. Temnikarju) dovoljuje se izvrsilna dražba Francetu Kuhanju iz Smrečja

za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

29. julija

in drugi na

28. avgusta 1895,

vsakirat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodisči s pristavkom, da se bode to zemljiscihe pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpis ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodisče v Loži dne 28. maja 1895.

(2644) 3—1 Nr. 3832.

Reassumierung neuerlicher

executiver Relication.

Über Einschreiten des Anton Frank im eigenen Namen und als Curator des Martin Frank und der Maria Gašperšič von Prem als Erben des Andreas Frank von Prem (durch Dr. Deut) wurde die mit dem Bescheide vom 25. November 1893, §. 10.270, mit dem Reassumierungsrrecht fiktive executive Relication der in der Executionssache des Johann Frank von Prem gegen Maria Nemc von dort peto. 77 fl. laut Feilbietungsprotolos de praes. 17. November 1882, §. 8261, veräußerten und von Michael Nemc von Prem Nr. 18 erstandenen Realitäten Einl. §. 24 und 25 der Cat.-Gem. Prem im Schätzwerke von 650 fl. und 250 fl. im Reassumierungsweg neuerrlich auf den

29. Julii 1895, vormittags 11 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem vorigen Anhange angeordnet.

R. I. Bezirksgericht in Illjr.-Feistriz am 3. Juni 1895.

(2642) 3—1 Nr. 3846.

Curatorsbestellung.

Dem unbekannt wo in Amerika befindlichen Executen Mathias Banjan von Rosalnik Nr. 12 wird ein Curator ad actum in der Person des Herrn Leopold Gangl von Möttling bestellt und diesem die Executionsbescheide §. 3563 und 3689 zugestellt.

R. I. Bezirksgericht Möttling am 18. Juni 1895.

(2629) 3—1 Nr. 2189.

Übertragung zweiter exec. Feilbietung.

Vom I. I. Bezirksgerichte in Gurlfeld wird bekannt gemacht:

Es sei die mit dem diesgerichtlichen Bescheide und Edicte vom 15. December 1894, §. 10.905, in der Executionssache des Lichtenwalder Credit- und Sparvereines (durch Dr. Arthur Rauchschmid) gegen Franz und Anna Zupancic von Bonlve peto. 254 fl. s. II. auf den 29. März I. J. angeordnet gewesene zweite

executive Feilbietung der Realitäten Einl. §. 213 und 362 der Cat.-Gem. Bründl und Einl. §. 417 und 663 der Cat.-Gem. Bucka jammst geschäftlichem Zugehör mit dem früheren Anhange auf den

23. October 1895 übertragen worden.

R. I. Bezirksgericht Gurlfeld am 27. März 1895.

(2656) 3—1 St. 3324.

Oklie.

Anton Ditrich v Postojini vložil je proti Franu Turku iz Studenega radi 11 gold. 2 kr. s pr. tožbo de praes. 15. junija 1895, stev. 3324, o kateri se je v malotnem postopanji narok na

3. julija 1895

ob 9. uri dopoldne pri tem sodisči določil.

Ker je sedanje bivališče toženega neznanu, postavil se mu je gospod Gustav Omahen, c. kr. notar v Postojini, skrbnikom na čin.

C. kr. okrajno sodisče v Postojini dne 17. junija 1895.

(2586) 3—1 Nr. 4737.

Übertragung executiver Mobiliarfeilbietungen.

Vom I. I. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es seien in der Executionssache des Hugo Ihl gegen Mathias Ladika peto. 184 fl. 82 kr. die mit dem Bescheide vom 14. Mai 1895, Nr. 3832, auf den 10., beziehungsweise auf den 24. Juni 1895, angeordnet gewesenen executiven Mobiliarfeilbietungen auf den

22. Julii und

5. August 1895, vormittags 9 Uhr, mit dem früheren Bescheidsanhang übertragen worden.

Laibach am 11. Juni 1895.

(2546) 3—3 Nr. 3771.

Zweite exec. Feilbietung.

Über Einschreiten der Herrschaft Schneeberg (durch den I. I. Notar Rahm) in Illjr.-Feistriz wurde die zweite executive Feilbietung der dem Barthelmä Tomšić von Bačeje Nr. 30 gehörigen, auf 1100 fl. geschätzten Realität Einl. §. 33 der Cat.-Gde. Bačeje im Reassumierungsweg neuerrlich auf den

15. Julii 1895, vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange unter Zugrundelegung der neuvergelegten Licitation-Bedingungen, welche hiergerichts eingesehen werden können, angeordnet.

R. I. Bezirksgericht in Illjr.-Feistriz am 31. Mai 1895.

(2319) 3—1
Erinnerung.

Von dem l. l. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem Stefan Kobe von Otoč Nr. 21, nun unbekannt wo, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte die Posojilnica in Tschernembl (durch August Kunc) die Klage auf Zahlung von 108 fl. 60 kr. f. A. de praes. 7. März 1895, § 1799, eingebraucht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagfazzung auf den

31. August 1895, vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des § 18 S. B. angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Geklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den l. l. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Johann Pečauer von Sela Nr. 10 als Curator ad actum bestellt.

Der Geklagte wird hiervon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, während dies die Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Geklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl am 13. Mai 1895.

(2318) 3—1 Nrn. 3050 und 3051.
Erinnerung.

Von dem l. l. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem Johann Stukelj von Petersdorf hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Johann Hribar von Washington (durch Dr. Slanc in Rudolfswert) die Klage auf Zahlung von 17 Dollars de praes. 27. April 1895, §. 3050, und auf Zahlung von 7 Dollars de praes. 27. April 1895, §. 3051, eingebraucht, worüber zur mündlichen Verhandlung im Bagatell-Verfahren die Tagfazzung auf den

31. August 1895, vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange der §§ 14 und 28 B. B. angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Geklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den l. l. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Johann Pečauer von Sela Nr. 10 als Curator ad actum bestellt.

Der Geklagte wird hiervon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, während dies die Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Geklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl am 13. Mai 1895.

(2635) 3—1 St. 3072 in 3044.
Razglas.

1.) Na tožbo Tomaža Ulčarja iz Zagorje st. 34 (po Alfredu Rudeschu, c. kr. notarji v Radovljici) de praes. 8. maja 1895, st. 3044, proti zamrli Mariji Pretnar iz Zagorje, oziroma njenim neznanim dedičem in pravnim

naslednikom, radi priznanja priposestovanja zemljišča vlož. st. 215 k. o. Želeče in

2.) na tožbo Jakoba Berceta, posestnika na Zg. Dobravi štev. 4 (po Alfredu Rudeschu), de praes. 9. maja 1895, st. 3072, proti Neži Berce, neznanega bivališča, oziroma njenim neznanim pravnim naslednikom, radi zastaranja preživila poboljska in terjatve 50 gold. s pr. — imenoval se je toženkama ad 1 in 2 v varstvo njih koristi gosp. dr. Vilfan, odvetnik v Radovljici, kuratorjem za čin, kateremu ste se vročili tožbi, vsled katerih se je s tusodnima odlokoma z dne 13. maja 1895, st. 3044 in 3072, narok za skrajšano razpravo določil na dan

12. julija 1895
ob 8. uri dopoldne pri tem sodišči.
C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 13. maja 1895.

(2643) 3—1 St. 4355 in 4357.
Razglas.

Na tožbi: 1.) Janeza Benigerja iz Trnovega st. 62 in 2.) Janeza Škerlja iz Topolca st. 16 zaradi zastaranja terjatev za 100 gold. in 225 gold. s pr. se je toženkama Urši Beniger, rojeni Kocijan iz Trnovega, in Mariji Škerlj iz Topolca, oziroma njunim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, postavil Anton Satran iz Ilir. Bistrica kuratorjem ad actum in za skrajšano razpravo določil dan na

1. avgusta 1895
ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči z navajanjem § 18. sum. p.
C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici dne 16. junija 1895.

(2641) 3—1 St. 2408.
Oklic.

izvršilne zemljiščine dražbe.
C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem daje na znanje:

Na prošnjo Antona Modica (po c. kr. notarji E. Orožnu) dovoljuje se izvršilna dražba Ivane Kroščevevega, sodno na 200 gold. cenjenega zemljišča vlož. st. 309 kat. obč. Brezovica.

Za to se določuje dražbeni dan na

12. julija 1895
od 10. do 11. ure dopoldne pri tem sodišči v sobi štev. 1 s pristavkom, da se bode to zemljišče pri tem roku tudi pod cenitveno vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na upogled.

Za Marijo, Matijo Strah in Franceta pl. Kalchberga, oziroma njihove neznanne pravne naslednike, postavil se je gospod Janez Majtinger v Trebnjem oskrbnikom ter so se istemu tusodni odloki z dne 16. aprila 1895, st. 1588, dostavili.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem dne 14. junija 1895.

(2594) 3—1 St. 8041.
Oklic.

C. kr. m. deleg. okrajno sodišče v Ljubljani daje na znanje, da se je na prošnjo Franceta Kristofa iz Grosupljega proti Francetu Strojanu iz Dul st. 8 v izterjanje terjatve 178 gold. 50 kr. s pr. z odlokom dne 20. maja 1895, st. 8041, dovolila izvršilna relicitacija na 2658 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. štev. 69 zemljiške knjige kat. obč. Stara Vas.

Za to izvršitev odredi se rok na

20. julija 1895
ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri tem roku tudi pod cenitveno vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v na-vadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. m. deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 20. maja 1895.

(2592) 3—1

St. 8667.

Oklic.

C. kr. za m. deleg. okrajno sodišče v Ljubljani daje na znanje, da se je na prošnjo Jožefa Vovka iz Dul pri Sveti Luciji proti Francetu Strojanu ml. iz Dul pri Sv. Luciji v izterjanje terjatve 63 gold. 82 kr. s pr. iz tusodnega odloka dne 22. maja 1895, st. 8667, dovolila izvršilna relicitacija na 2658 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. st. 295 kat. obč. Otok.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

(2429) 3—1

St. 2398.

Oklic.

izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Loži daje na znanje:

Na prošnjo «Kmetske posojilnice na Vrhniki» dovoljuje se izvršilna dražba Josip Mlakarjevega, sodno na 225 gold. cenjenega zemljišča vlož. st. 295 kat. obč. Otok.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

22. julija

in drugi na

21. avgusta 1895,
vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 14. maja 1895.

(2432) 3—1

St. 2414.

Oklic.

Na prošnjo Matije Ivanca iz Strmec st. 5 radi 59 gold. 6 $\frac{1}{4}$ kr. s pr. ponovi se z odlokom z dne 30. oktobra 1894, st. 5776, na dan 14. januvarja in 13. februarja 1895 odrejena in potem z odlokom z dne 8. januvarja 1895, st. 103, s pravico do ponovitve ustavljenega izvršilna dražba Janezu Kocjančiču iz Hriba vl. st. 10 kat. obč. Struklja Vas lastnega in sodno na 300 gold. cenjenega zemljišča na

22. julija in na

21. avgusta 1895

ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s prejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 14. maja 1895.

(2613) 3—1

St. 3095.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji daje na znanje:

Eliza Bistan z Vač je proti Andreju Juvanu iz Loga pod Sv. Goro tožbo de praes. 25. maja 1895, st. 3095, zaradi pripoznanja očetstva in plačila 216 gold. pri tem sodišči vložila.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva toženec, se mu je na njegovo skodo in njegove troške za to pravno reč Martin Brodar, posestnik v Kanderšah, skrbnikom postavil in se je dan za razpravo na to tožbo določil na

20. avgusta 1895

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči.

To se toženecu v to zvrho naznana, da si bode mogel o pravem času družega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo vročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 26. maja 1895.

(2612) 3—1

St. 3129 in 3290.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji naznana, da je postavilo vsled tožbe de praes. 25. maja 1895, st. 3129, in de praes. 1. junija 1895, st. 3129, Matije Vehovca iz Gor. Hotiča proti neznanu kje v Ameriki bivajočemu Francetu Bregarju zaradi 46 gold. 70 kr. s pr. in 8 gold. 59 kr. zadnjemu gosp. Luko Svetca, c. kr. notarja v Litiji, kuratorjem na čin ter mu vročilo te tožbi, na kateri se je določil narók za malotno postopanje na

20. avgusta 1895

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 1. junija 1895.

Carl Wanitzky
Architekt u. Stadtbaumeister
aus Wien
(2231) übernimmt alle Arten 22—20
Reconstructions-Arbeiten
und Neubauten
zu besten Bedingnissen.
Näheres in der

Baukanzlei
Maria-Theresienstrasse Nr. 12.

In Gottschee in Krain
liegende schöne

Hausrealität

an der Stirnseite des Auersperg-Platzes, nicht weit vom Bahnhofe entfernt, bestehend aus: ebenerdig ein Gastzimmer mit Salon, Handkeller, Küche, ein Verkaufsgewölbe mit eingerichteter Bäckerei-Werkstätte; im I. Stock sechs Zimmer, drei Kammern, eine Küche und ein Dachzimmer; für den Betrieb eines Gasthauses und einer Bäckerei vollkommen geeignet, ist aus freier Hand zu verkaufen.

Direkte Anfrage beim Eigentümer Josef Obermann in Gottschee, Haus-Nr. 86. (2598) 3—3

Am Alten Markt Nr. 28

wird ab 19. d. M. das Warenlager aus dem F. Habianić'schen Concourse bestehend aus

Mode-, Manufactur-, Leinen-, Waren und Wäsche

(2606) verkauft. 3—3

Eine möblierte Wohnung in Klagenfurt

bestehend aus vier großen Zimmern, Vorhaus, Küche und Dienstbotenzimmer, mitten in der Stadt, aber mit Aussicht ins Grüne, ist an eine ruhige Partie ohne Kinder für die Monate Juli, August, September zu vermieten. (2620) 3—3

Alles Nähere durch Anfrage unter B.M., Klagenfurt, poste restante.

Ein

Hôtel - Stubenmädchen

wünscht einen Posten in einem Curorte oder in einer Bahnrestauration. Dieselbe ist auch cautiousfähig und mit guten Zeugnissen versehen.

Briefe erbeten an M. Blum, poste restante Krainburg. (2619) 5—3

Eingerichtete mittelgrosse

Villa

in reizender Lage am Wörthersee ist billig zu verkaufen, eventuell zu vermieten. Zu adressieren: A.Z. 25, Pörfitschach am See. (2618) 3—3

Gesucht

wird eine tüchtige, womöglich ledige, deutsch und slovenisch sprechende

Wirtin

gegen Monatslohn, Caution 3- bis 400 fl. Anfragen an die Administration dieser Zeitung. (2624) 3—3

Geschäftslocal

samt Einrichtung in Gottschee, mit oder ohne Magazin, sehr günstiger Posten am Hauptplatze, ist sofort zu vermieten.

Nähere Auskunft erhält Jos. Kren in Gottschee Nr. 76. (2649) 3—2

Baumeister

übernimmt

(2088) 30—30

Bauarbeiten zur Ausführung, eventuell auch als Theilzahlung kleines Grundstück oder baufälliges Haus in Laibach. Gefällige Anträge erbeten: «Baumeister» Wien, Hauptpost, restante.

Curort Töplitz in Krain

Unterkreinerbahn-Station Strascha.

Akratherme von 28 bis 31° ist zu Trink- und Badezwecken von außerordentlicher Wirksamkeit bei Gicht, Rheuma, Ischias, Neuralgie, Haut- und Frauenkrankheiten.

Das Bad wurde durch Neueinrichtung comfortabler Wohnungen, Aufstellung von Porzellanwannen, Errichtung von Spiel- und Gesellschaftszimmern, schattigen Promenaden und Gärten auf das Niveau anderer weltbekannter Bäder gebracht. Gute und billige Restaurierung. (1605) 8—6

Infolge kürzlicher großer Feuersbrunst, welcher ein großer Theil des Curortes zum Opfer fiel, wird heuer ausnahmsweise die

Saison mit 15. Mai eröffnet.

Prospecte und Ausküfte gratis bei der Bade-Verwaltung.

Gänzlicher Ausverkauf wegen Auflösung des Geschäftes.

Zu bedeutend reduzierten Preisen

werden

Küchengeräthe, Beschläge, Werkzeuge,
Oefen, Bürsten u. dergl.

(2626)

10—4

ausverkauft bei

Albin Achtshin
Laibach, Theatergasse 8.

Oesterreichisch-ungarische Bank.

Die auf jede Actie der Oesterreichisch-ungarischen Bank für das erste Semester 1895 (32. Dividenden-Coupon) statutenmäßig entfallende Dividende von

Fünfzehn Gulden österr. Währ.

wird vom 1. Juli 1. J. an bei den Hauptanstalten in Wien und Budapest sowie bei sämtlichen Filialen der Oesterreichisch-ungarischen Bank ausbezahlt.

Wien am 20. Juni 1895.

(2655)

OESTERREICHISCH - UNGARISCHE BANK.

Kautz

Gouverneur.

Rust

Generalrat.

Mecenseffy

Generalsecretär.

(Nachdruck wird nicht honoriert.)

Wegen ihrer heilsamen Eigenschaften von hervorragenden medicinischen Capacitäten empfohlen, mit dem Ehrendiplome und der goldenen Medaille in den hygienischen Ausstellungen zu London, Paris, Genf und Rom prämiert, ist die

Tinctura Rhei Composita

(Magen-Tinctur)

des Apothekers Piccoli in Laibach ein wirksames Mittel, welches den Magenstärkt, die Esslust reizt, die Verdauung und die Leibesöffnung fördert. Die Magen-Tinctur wird vom Erzeuger Apotheker Piccoli in Laibach gegen Nachnahme versendet. Eine Schachtel zu 12 Fläschchen kostet fl. 1·36, ein Postscoll zu 66 Fläschchen fl. 6·26. Das Postporto trägt der Bestellende. (1243) 12

Ein Fläschchen kostet zehn Kreuzer.

(2577) 3—2

St. 2252.

Oklic.

C. kr. okrajno sodisče v Idriji daje na znanje, da se je na prošnjo Terzije Logar (po c. kr. notarji Karolu Hanssu) proti zapuščini Tomaža Lajapnjeta v Jeličinem Vruhu v izterjanje terjatve 208 gold. s pr. dovolila izvrsilna dražba na 1350 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. st. 53 zemljiske knjige kat. obč. Jeličini Vrh. Za to izvrsitev odrejena sta dva rôka, na

6. julija in na

10. avgusta 1895, vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodisči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem rôku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenični zapisnik in izpisek iz zemljiske knjige se morevo v na vadih uradnih urah pri tem sodisči upogledati.

C. kr. okrajno sodisče v Idriji dne 10. junija 1895.

In einem der belebtesten Märkte Kärntens, Feldkirchen, ist ein

zweistöckiges Gebäude

(Gast- und Kaffeehaus)

samt großem Schank- und Gemüsegarten, hervorragend am Hauptplatze gelegen, aus freier Hand sehr preiswürdig und unter günstigen Zahlungs-Bedingnissen zu verkaufen.

Adresse: Anton Wachter, Gast- und Kaffeehaus-Besitzer in Feldkirchen, Kärnten. (2660) 3—1

Ein geräumiges

Haus

worin gegenwärtig die

Gemischtwaren-Handlung

im besten Betriebe steht (sehr beliebter Industrieort) ist unter sehr günstigen Zahlungs-Bedingnissen zu verkaufen. (2659) 2—1

Alles Nähere durch Alois Umschaden, Lölling, Post Mösel, Kärnten.

Ubald v. Trnkóczy

Apotheker neben dem Rathause in Laibach empfiehlt (22) 25

Hühneraugentinctur.

Das beste und sicherste Mittel gegen Hühneraugen sowie gegen

Verhärtungen der Haut am Fusse. Hat den großen Vortheil, dass selbes einfach mit einem Pinsel auf den leidenden Theil aufgestrichen wird. Nach kurzer Zeit befreit selbes schmerzlos die leidenden Theile von Verhärtungen jeder Art.

1 Fläschchen sammt Gebrauchsweisung und Pinsel 40 kr., 1 Dtzd. 3 fl. 50 kr.

F. P. Vidic & Comp. in Laibach

offerieren zu billigsten Preisen

für Umdeckungen sowie für Eindeckungen von Baracken

Strangfalzziegel

prima und secunda, vorzüglichstes Material, sowie

wassererdichte

(1572) 25

Dachpappe

ferner

Rauchfangaufsätze

Roman- und Portland-Cement

Ofen und Sparherde.